

Allgemeine Rennregeln

1. Vor dem Rennen wird von der Rennleitung eine technische Abnahme der Fahrzeuge durchgeführt. Nach der Abnahme besteht „parc fermé“. Das heißt, dass es den Fahrern nicht erlaubt ist, während der Pausen beim Spurwechsel ihre Fahrzeuge zu berühren. Bei Mißachtung dieser Bestimmung kommen 3 Runden vom Rennergebnis zum Abzug.
2. Beim ersten Rennen der Saison erfolgt die Startaufstellung anhand des Meisterschaftsendstands des Vorjahres. Ab der zweiten Veranstaltung werden die Startfelder nach den Zieleinläufen aus dem vorangegangenen Rennen zusammengestellt.
3. Vor dem Rennen werden die Reifen der einzelnen Fahrzeuge einmalig mit Klebeband gereinigt. Eine erneute Reinigung während der Umsetzpausen ist untersagt. Es ist den Teilnehmern nicht gestattet die Reifen ihrer Fahrzeuge während der Fahrzeit zu reinigen.
4. Reparaturen müssen während des Rennens erfolgen. In der Umsetzpause darf nicht am Auto gearbeitet werden. Bei Nichtbeachtung erfolgt die sofortige Disqualifikation des Teilnehmers.
5. Jeder Fahrer ist verpflichtet bei einem Rennen als Einsetzer zu fungieren. Sollte ein Teilnehmer aus dringenden Gründen diese Aufgabe nicht wahrnehmen können, so hat er einen Ersatzmann zu benennen und diesen bei der Rennleitung zu melden. Teilnehmern, die ihre Aufgabe als Einsetzer nicht wahrnehmen werden die Platzierungen in der Tageswertung aberkannt.
6. Gewertet wird nach Punkten pro Lauf:
7.
 1. Platz 100 Pkt.
 2. Platz 98 Pkt
 3. Platz 96 Pkt.
 - usw.
8. Nach Rennende werden die drei Erstplatzierten einer technischen Überprüfung mit demontierter Karosserie unterzogen. Außerdem hat jeder Teilnehmer das Recht bei der Rennleitung die Überprüfung eines Fahrzeugs zu beantragen, wenn er dafür berechtigte Gründe vorbringen kann. In Fällen die nicht eindeutig aus dem Reglement hervorgehen entscheidet die Rennleitung. Bei Regelwidrigkeiten wird die Platzierung aberkannt, die anderen Teilnehmer werden entsprechend höher gestuft.
9. Die Wahl der Regler ist freigestellt. Für die Regleranschlüsse sind 4mm Bananenstecker vorgesehen. Die Farben der Regleranschlussbuchsen bedeuten:
10.
 - Rot = Plus (Parma / Weiß)
 - Gelb = Regler (Parma / Schwarz)
 - Schwarz = Minus / Bremse (Parma / Rot)
11. Sollten am Saisonende zwei Teilnehmer Punktgleich sein entscheiden die besseren Rennplatzierungen.

Rennablauf

1. Die Rennen finden an 6 Terminen statt. Für die Meisterschaft werden die fünf besten Resultate eines Teilnehmers gewertet. Das Startgeld beträgt am Renntag pro Teilnehmer 1,-€
2. Bahnspannung: 18 Volt
3. Renndauer: 4 Minuten Fahrzeit pro Spur

Karosserie

4. Bausatz: VW 1300 Bj.1966 / 1/24 (Tamiya, Artikel Nr.: 24136)
5. Fahrereinsatz: Dreidimensional lackiert mit separatem Fahrerkopf
6. Scheiben: Original Bausatz, müssen komplett verwendet werden
7. Gewicht: mindestens 35 Gramm
8. Sonstiges: Aus dem Bausatz müssen folgende Teile im Sinne eines käfergerechten Aussehens verwendet werden: Die Hauben v/h, die seitlichen Schweller, die Blinker (können auch durch aufgemalte unterhalb der Scheinwerfer ersetzt werden), die Scheinwerfer (3-teilig), die Hauben- und Türgriffe (können bei Verlust im Rennen ggf. durch kleine Eigenkonstruktionen erneuert werden), die Heckleuchten, die Lufteinlässe vorn, die Scheibenwischer (mindestens 1 Stck.) und der Rückspiegel innen. Außerdem ist mindestens ein Schalldämpfer zu montieren, der allerdings nicht dem Bausatz entstammen muß. Die Karosserien dürfen nicht ausgeschliffen werden. Ausgenommen sind lediglich die hinteren Kotflügel.

Fahrwerk

9. Chassis: Inliner Chassis der Hersteller Plafit und Schöler. Karbonteile jeglicher Art sind verboten.
10. Gewicht: mindestens 130 Gramm
11. Bodenfreiheit: mindestens 1mm auf einer Messplatte – vor, während und nach dem Rennen
12. Motor: schwarzer Carrera, original und ungeöffnet
13. Reifen: GP Speed Tires 25 Shore
14. Vorderachse: Raddurchmesser mindestens 23mm, Reifenbreite mindestens 7mm, 3mm Blankachsen aus Stahl ohne jegliche Bohrungen. Felgeneinsätze müssen vorhanden sein.
15. Hinterachse: Raddurchmesser mindestens 23mm, 3mm Blankachsen aus Stahl ohne jegliche Bohrungen. Felgeneinsätze müssen vorhanden sein.
16. Getriebe: freigestellt
17. Sonstiges: Verwendung jeglicher Haftmittel und Reifenreiniger ist nicht erlaubt.

Als Felgen eignen sich hervorragend die NASCAR Oldtimer Felgen aus der Rennserie von Manfred Stork. Erhältlich unter anderem bei der SRIG-Teuto, den Carrera Freunden Schwerte, oder bei Peter Meister in Kamp-Lintfort (MSD.Meister@t-online.de).

Ausrichter: Thorsten Florijan, Andreas Lippold
Email: KaeferCup@aol.com